



## M7 REMOTE Elektro-Trolley Bedienungsanleitung

(D) (A)



Bevor Sie den M7 REMOTE zum ersten Mal verwenden, nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung zu lesen um damit sicher zu stellen, dass Sie optimalen Nutzen Von Ihrem Motocaddy erhalten.



**ONLINE REGISTRIEREN**

[www.motocaddygolf.de/registrierung](http://www.motocaddygolf.de/registrierung)

Besuchen Sie [www.motocaddygolf.de/instructions](http://www.motocaddygolf.de/instructions) für andere Motocaddy-Anleitungen, einschließlich Übersetzungen

|   |         |   |         |
|---|---------|---|---------|
| Suchen Ihrer Seriennummer / Informationen zu DHC..... | 3       | Ausklappen und Zusammenklappen Ihres Wagens.... | 14 - 15 |
| Sichere Verwendung Ihres Wagens .....                 | 4       | Obere und untere Taschenstützen.....            | 16      |
| Sicherheitsmerkmale / FCC-Erklärung.....              | 5       | Einstellen der Taschenstützen.....              | 17      |
| Wagenpflege.....                                      | 6       | Geräteübersicht .....                           | 18      |
| Batteriepflege & Beratung.....                        | 7       | Fernbedienung.....                              | 19      |
| Laden Ihres Lithiumakku/ Pflege des Lithiumakku.....  | 8       | Koppeln der Fernbedienungsfunktion /            |         |
| Pflege des Lithiumakku.....                           | 9       | Mobilteil Sperrfunktion.....                    | 20      |
| Anbringen der Räder / Umdrehen der Räder.....         | 10      | Bedienung des M7 REMOTE .....                   | 21      |
| Anbringen des Anti-Tip-Rades .....                    | 11      | Batteriemessgerät / USB-Ladeanschluss.....      | 22      |
| Wagen so einstellen, dass er gerade fährt .....       | 12 - 13 | Konformitätserklärung .....                     | 23      |

## So finden Sie Ihre Seriennummer

Die Seriennummer für Ihren M-Series E-Trolley findet sich an der Unterseite des E-Trolleys in der Nähe des Motors (Abb. 1). Diese Nummer ist für die Online-Registrierung Ihrer Garantie erforderlich und sollte für spätere Bezugnahme griffbereit aufbewahrt werden.

Dieselbe Nummer befindet sich auch auf dem Karton, in dem Ihr E-Trolley geliefert wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verpackung für den Fall sicher aufbewahren, falls Sie Ihren Trolley aus irgendeinem Grunde zurückschicken müssen. Außerdem muss der Kaufnachweis aufbewahrt werden, falls eine Reparatur oder eine Wartung an Ihrem E-Trolley während der Gewährleistungsfrist erforderlich ist.



Abb 1

**Bitte tragen Sie Ihre Seriennummer hier zur künftigen Bezugnahme ein:**

|   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| M | C | M |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## Einführung in die DHC-Funktion

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren automatisch eine kontrollierte Geschwindigkeit beibehält.

Stellen Sie Ihren E-Trolley, wenn Sie ihn bewegen möchten und selbst dann, wenn Sie ihn zur leichteren Verwendung nur in eine andere Position bringen wollen, stets auf eine langsame Geschwindigkeitsstufe ein, um ihn leichter lenken zu können.

## Sichere Verwendung Ihres Wagens

Wenn Sie den M7 REMOTE zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen, ihn auf einer offenen Rasenfläche zu verwenden. Die Wagengeschwindigkeiten und Lenkeigenschaften variieren je nach Oberfläche. Der M7 REMOTE dreht sich auf harten, glatten Oberflächen viel schneller und verhält sich auf Gras anders. Sie werden auch feststellen, dass das Gewicht der Golftasche sowohl die Geschwindigkeit als auch die Lenkung beeinflusst.

Motocaddy-Wagen sind für den Transport von darin enthaltenen Golftaschen und Schlägern ausgelegt. Die Verwendung des Wagens für einen anderen Zweck kann den Wagen beschädigen und den Benutzer schädigen. Die nachfolgenden Empfehlungen können nicht alle möglichen Situationen abdecken. Beim Betrieb des M7 REMOTE ist deshalb immer Vorsicht und vernünftiger Umgang geboten.

- Richten Sie den M7 REMOTE niemals auf andere Personen oder Golfwagen
- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände/Ausrüstungen damit zu transportieren
- Der Trolley ist nicht für den Transport von Menschen vorgesehen
- Verwenden Sie den Trolley nicht als Hilfe beim Bergauflaufen
- Das Eintauchen des E-Trolleys in Wasser (z. B. in einen See) führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Beschädigung des E-Trolleys
- Bedienen Sie den E-Trolley nicht, wenn Sie unter Drogeneinfluss stehen oder übermäßige Mengen Alkohol zu sich genommen haben
- **Vor dem Transport müssen alle Batterien vom E-Trolley abgezogen/abgeklemmt werden**
- Wenn Sie den M7 REMOTE auf engstem Raum (z. B. auf Parkplätzen) oder in der Nähe von Wasser (z. B. über Brücken) verwenden, empfiehlt es sich, den manuellen Steuermodus zu verwenden, um sicherzustellen, dass Sie die Kontrolle über den Wagen behalten
- Lassen Sie den M7 REMOTE niemals außer Sichtweite laufen. Verhalten Sie sich umsichtig und der Situation angepasst

**Versuchen Sie nicht, den Wagen manuell zu steuern, wenn Sie ihn im Fernbedienungsmodus verwenden. Motocaddy übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen die durch unsachgemäße Verwendung des Motocaddy verursacht wurden.**

## Sicherheitsabschaltung

Der M7 REMOTE-Trolley ist mit Sicherheitsabschaltfunktionen ausgestattet. Wenn während der Bedienung des Trolley über die Fernbedienung länger als 120 Sekunden kein Befehl an den Trolley gesendet wird (oder irgendeine Taste gedrückt), stoppt der Trolley.

Wenn sich der Trolley während der Bewegung außerhalb der Reichweite der Fernbedienung bewegt, unterbricht der Trolley auch die Stromversorgung der Motoren.

Wenn der Trolley während des manuellen Betriebs länger als 10 Minuten nicht über den Geschwindigkeitsregler bedient wird stoppt der Trolley.

Wenn eine dieser Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, können Sie den Trolley durch Drücken der Ein- / Aus-Taste oder der + -Taste des Fernbedienungseinheit wieder neu starten..

## FCC-Erklärung

Bitte beachten Sie, dass nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich für den Betrieb des Trolley genehmigt wurden, zur Einschränkung/Ungültigkeit der Betriebserlaubnis führen könnten.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen
- (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

## Pflege Ihres E-Trolleys

Bitte halten Sie die folgenden Richtlinien zum Schutz Ihres E-Trolleys ein, auch wenn Ihr Motocaddy E-Trolley wetterfest ist:

- Lagern Sie Ihren Trolley nicht im Freien
- Versuchen Sie, den Trolley bei starkem Niederschlag so wenig wie möglich dem Regen auszusetzen und verwenden Sie, wo möglich, einen Regenschirm als Schutz
- Wischen Sie vor dem Abstellen überschüssiges Wasser vom E-Trolley ab
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung Ihres E-Trolleys. Wischen Sie ihn zur Vermeidung von Wasserschäden nur mit einem feuchten Lappen ab
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Druckluftschläuchen in der Nähe sich bewegender Bauteile

Dieser Motocaddy E-Trolley wurde so konstruiert, dass er sehr wenig Wartung erfordert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, Ihren E-Trolley regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen,

- dass keine übermäßigen Ansammlungen von Schmutz und Schlamm vorhanden sind
- dass das Vorderrad nicht blockiert ist und sich ungehindert drehen lässt und

Bei Reparaturen an Ihrem E-Trolley dürfen nur Motocaddy Originalteile verwendet werden.

## Akkupflege und Hinweise

Alle Akkus müssen nach jedem Gebrauch innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeladen werden. Werden Akkus über einen längeren Zeitraum ungeladen aufbewahrt, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer des Akkus aus.

Stellen Sie sicher, dass nur von Motocaddy angebotene Akkus mit den Motocaddy-Ladegeräten aufgeladen werden. Zyklische Akkuladegeräte werden speziell nach den Anforderungen des Akkuherstellers entwickelt. Das Lithiumakku-Ladegerät DARF NICHT zum Aufladen anderer Akkus verwendet werden. Es ist ausschließlich zur Verwendung mit Motocaddy-Lithiumakku vorgesehen.

Das Akkuladegerät darf nur an eine ordnungsgemäß mit Schutz Erde versehene Steckdose angeschlossen werden und nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen hat den Verlust der Garantie zur Folge.




Der Akku darf nur auf einem trockenen, nicht mit Teppich belegtem Untergrund sowie bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C gelagert und aufgeladen werden. Das Aufladen oberhalb oder unterhalb dieses Temperaturbereichs wird nicht empfohlen, weil es die Kapazität des Akkus reduzieren kann.

Stellen Sie beim Anschluss Ihres Akkus an den E-Trolley bitte sicher, dass die Farbe Ihrer Anschlussstecker – schwarz auf schwarz und grau auf grau – übereinstimmt.

# Laden Ihres Lithiumakku/ Pflege des Lithiumakku

## Aufladen Ihres Lithiumakkus

1. Ziehen Sie den Lithiumakku vom E-Trolley ab. Führen Sie diesen Schritt stets durch, bevor Sie den E-Trolley zusammenklappen, um eine Beschädigung Ihres Akkus und/oder Ihres E-Trolleys zu verhindern
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Akkukabel so am Ladegerät, dass jeweils die schwarzen und die grauen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Wenn die LED-Ladekontrollanzeige grün leuchtet, ist Ihr Akku vollständig geladen und einsatzbereit

 ROT – Akku wird aufgeladen         GRÜN – Akku ist vollständig geladen und kann vom Ladegerät getrennt werden

5. Je nach Entladetiefe kann der Ladevorgang 3 bis 5 Stunden in Anspruch nehmen (Beachten Sie, dass dies bei den ersten Ladevorgängen länger dauern kann)
6. Entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
7. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von dem Akku ab

**Wenn Sie den Akku mit dem Ladegerät verbinden erlischt die LED und zeigt damit an daß der Akku vollgeladen ist. Bitte schließen Sie den Akku an Ihren Motocaddy und überprüfen Sie die Funktion.**

## Pflege Ihrer Lithiumakku

- Schützen Sie den Akku vor übermäßiger Feuchtigkeit (d. h. den Akku nicht in Wasser tauchen, tiefe Pfützen vermeiden und Ihren E-Trolley nicht reinigen, solange sich der Akku noch im Akkufach befindet)
- Ein Herunterfallen des Akkus kann eine Beschädigung der inneren Zellen hervorrufen
- Heben oder tragen Sie den Akku nicht am Kabel
- Zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen verwenden



## **Empfehlungen für die Einlagerung Ihres Lithiumakkus während der Wintermonate**

Wenn Ihr Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, z. B. 3 Monate lang im Winter, ist es ratsam, den Akku halb aufgeladen zu lagern. Benutzen Sie hierfür den Akku wie gewöhnlich für eine Runde Golf und laden Sie sie am Ende der Runde 1,5 Stunden lang auf. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (bzw. nach), bevor sie erneut verwendet wird. Wir sind uns dessen bewusst, dass sich längere Abwesenheitszeiträume nicht immer im Voraus planen lassen.

Trotzdem ist es eine bewährte Verfahrensweise, zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres Lithiumakkus die vorgenannten Schritte zu befolgen, wenn es wahrscheinlich ist, dass Sie Ihr Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER von dem Akku getrennt wird.

## **Batteriemanagementsystem (BMS)**

Die Motocaddy Lithiumakkus sind mit einem fortschrittlichen Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, um den Akku vor Missbrauch, zu hohen Strömen sowie vor Tiefentladung und Überladung zu schützen. Im Auslieferungszustand kann es vorkommen, dass der Akku keinen Ausgangsstrom liefert, weil das BMS zur Maximierung der Sicherheit beim Versand konzipiert wurde. Sorgen Sie dafür, dass der Akku vollständig aufgeladen wird, bevor Sie diese an Ihren E-Trolley anschließen, da dadurch das BMS aktiviert und der Akku effektiv „eingeschaltet“ wird. Von Zeit zu Zeit kann eine Tiefentladung oder eine längere Lagerung des Akkus dazu führen, dass das BMS den Akku ausschaltet. Ein vollständiges Laden des Akkus beseitigt dieses Problem.

Die Motocaddy Golftrolleys sind zur Funktion mit dem in den Lithiumakkus installierten BMS vorgesehen und der Spannungsmesser wurde ebenfalls für die gemeinsame Funktion mit diesem Akkutyp synchronisiert. Wenn die Akkuspannung unter den Grenzwert abfällt, der eine Warnung für einen zu schwachen Akku am E-Trolley auslöst, kann es vorkommen, dass das BMS den Akku deaktiviert, um ihn zu schützen. Sollte dies vorkommen, bitte auch in diesem Fall den Akku wieder vollständig laden. Denken Sie daran, dass Lithiumakkus dazu neigen, am Ende Ihres Nutzungszykluses rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwachem Akku noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz für den Akku in Kürze aktiviert wird.

# Anbringen der Räder / Umdrehen der Räder

## Befestigen der Räder

Der M7 REMOTE-Wagen hat kein bestimmtes linkes und rechtes Rad.

Zur Befestigung der Räder befolgen Sie bitte diese einfachen Schritte:

1. Drücken Sie den Schnellspannknopf zur Mitte des Rades hin nach innen
2. Schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf (auf die innere Führungsnut)
3. Lassen Sie anschließend den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klickgeräusch bestätigt, dass sich die Räder in der richtigen Position befinden

Die äußere Führungsnut kann als „Freilauf“-Option verwendet werden, falls Ihr Akku einmal leer werden sollte.

**Um zu überprüfen, ob Sie die Räder richtig an der inneren Nut befestigt haben, werden Sie feststellen, dass sie sich nicht frei in beide Richtungen drehen lassen.**

## Transport und Lagerung - Reversible Räder

Die reversiblen Räder können umgedreht werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu verringern.

1. Halten Sie den Schnellverschluss-Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad von der Achse
2. Drehen Sie das Rad um, halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf die Achse
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, bis es auf der Freilaufnute einrastet

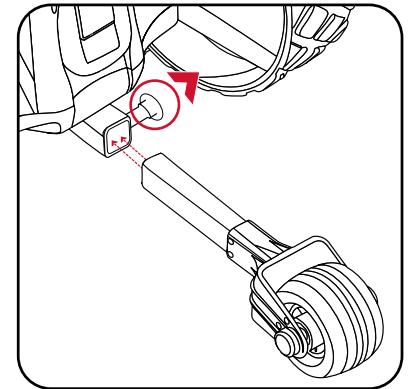
## Anbringen des Anti-Tip-Rades

Das Anti-Tip-Rad soll verhindern, dass der Wagen bei steileren Steigungen nach hinten kippt. Daher wird empfohlen, das Rad beim Benutzen der Fernbedienung IMMER montiert zu nutzen.

Um das Rad zu befestigen, ziehen Sie einfach den grauen Knopf auf der rechten Seite nach außen und schieben Sie den Radaufsatz in das Gehäuse. Wenn das Rad fixiert ist, ertönt ein Klicken.

Um das Rad zu entfernen, ziehen Sie den grauen Knopf heraus und schieben Sie den Aufsatz aus dem Gehäuse.

Das Anti-Tip-Rad kann zu Reinigungs- und Lagerungszwecken entfernt werden.



# Wagen so einstellen, dass er geradeaus fährt

## Einstellen der Vorderradausrichtung

Wenn Ihr Wagen nicht gerade aus läuft (auf einer ebenen Fläche), können einige Anpassungen vorgenommen werden. Dieses Problem kann durch eine Reihe von Faktoren verursacht werden, z.B. leicht lockere Taschenstütze oder ungleichmäßig beladene Golftasche. Danach kommt die Ausrichtung des Vorderrads. Dies muss auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden, während der Wagen im Fernbedienungsmodus ist.

1. Drehen Sie die Vorderräder um 180 °, um Zugang zum Schnellspannhebel zu erhalten (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Schnellspannhebel nach unten (Abb. 2).
3. Auf beiden Seiten des Gehäuses befinden sich zwei kleine Justierschrauben, mit denen das Rad neu ausgerichtet werden kann (Abb. 3).
4. Wenn Ihr Remote M7 nach rechts dreht müssen Sie die linke Justierungsschraube im Uhrzeigersinn drehen und die rechte Justierungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
5. Wenn Ihr Wagen nach links dreht, müssen Sie die rechte Justierungsschraube im Uhrzeigersinn und die linke Justierungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
6. Drücken Sie den Schnellspannhebel wieder nach oben, bis er fest einrastet (Abb. 4).
7. Drehen Sie das Rad um 180 ° zurück, so dass es unter dem Gehäuse sitzt (Abb. 5).

Der folgende Vorgang kann ausgeführt werden, bis sich der Wagen in einer geraden Linie bewegt (möglicherweise müssen Sie jeweils nur eine Einstellschraube einstellen). **Diese Anweisungen basieren darauf, dass Sie sich vor dem Wagen in Fahrtrichtung befinden.**

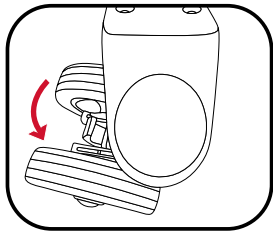


Abb 1

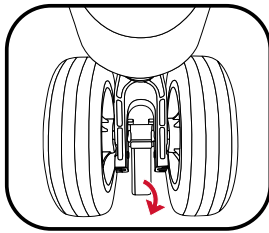


Abb 2

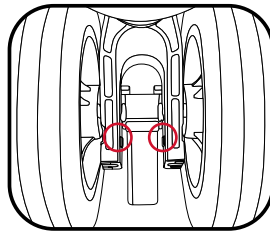


Abb 3

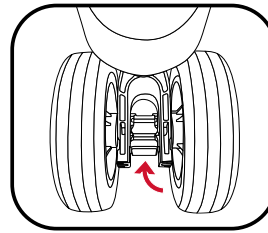


Abb 4

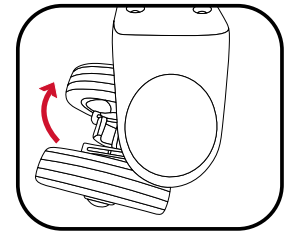


Abb 5

## Fehlerbehebung

Wenn der Wagen jetzt im Fernbedienungsmodus gerade fährt, jedoch nicht im manuellen Modus, müssen die Motoren getrimmt werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Der Wagen sollte sich wieder auf einer ebenen Fläche befinden.
2. Halten Sie die Ein / Aus-Taste 4 Sekunden lang gedrückt. Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt „0“ an.
3. Wenn Sie den Drehknopf entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird die Anzeige auf 1-9 geändert. Wenn Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird der Wagen nach links und durch Drehen des Drehknopfs im Uhrzeigersinn nach rechts gekürzt
4. Beginnen Sie mit dem schrittweisen Trimmen (1-3). Nachdem der Wert eingestellt wurde, drücken Sie die Taste, um zum normalen Betrieb zurückzukehren
5. Drücken Sie dann die Taste, um den Wagen zu starten. Überprüfen Sie, ob der Wagen ausreichend getrimmt wurde. Wenn er nicht gerade läuft und noch nicht gerade läuft, wiederholen Sie den Vorgang und erhöhen Sie den Wert, auf den der Wagen getrimmt ist

# Auseinanderklappen Ihres Trolleys

## Auseinanderklappen Ihres Trolleys

Wir raten dazu, Ihren Trolley auseinanderzuklappen, nachdem die reversiblen Räder nach aussen stehen und wieder befestigt wurden (Siehe S. 10).

1. Heben Sie den Golftaschenhalter leicht an und lösen Sie die obere Verriegelung (Abb. 1)
2. Klappen Sie den Griff aus und sichern Sie die Verriegelung wieder (Abb. 2)
3. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 3)
4. Heben Sie den Trolleygriff an, so dass er aufrecht steht (Abb. 4). Das Vorderrad wird automatisch ausgeklappt
5. Sichern Sie die untere Verriegelung erneut und vergewissern Sie sich, dass der automatische Ständer eingeklappt ist (Abb. 5)
6. Anti-Kipprad einsetzen (siehe Seite 11)

**Das unten gezeigte Modell ist ein Standardwagen der M-Serie. Der Klappmechanismus ist trotz der Modellunterschiede unverändert.**

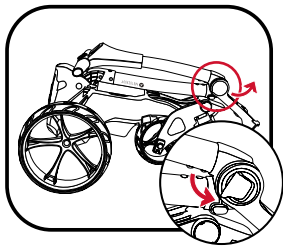


Abb 1

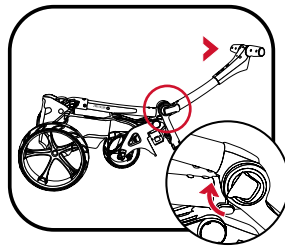


Abb 2

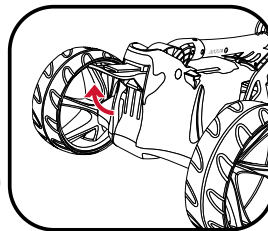


Abb 3

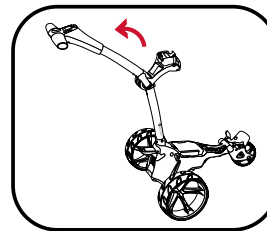


Abb 4

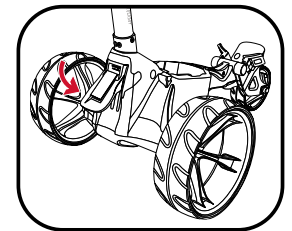


Abb 5

## Zusammenklappen Ihres Trolleys

1. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 1). Der automatische Ständer wird ebenfalls aktiviert
2. Klappen Sie den Rahmen nach vorne, bis er komplett ausgefahren ist (Abb. 2). Das Vorderrad wird automatisch nach unten eingeklappt
3. Lösen Sie die obere Verriegelung und klappen Sie den Griff ein, bis der Trolley komplett zusammengeklappt ist (Abb. 3)
4. Sichern Sie beide Verriegelungen. Wenn Sie den Trolley aufrecht stellen möchten, lassen Sie den automatischen Ständer ausgeklappt. Achten Sie darauf, den automatischen Ständer einzuklappen, wenn er nicht benötigt wird (Abb. 4)
5. Die Räder können reversibel aufgesetzt werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu verringern (Abb. 5). Näheres siehe S. 10

**Achten Sie darauf, dass der automatische Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht verwendet wird, um Beschädigungen vorzubeugen. Das Kippschutzrad muss entfernt werden, wenn Sie den Wagen zur Aufbewahrung aufrecht stellen möchte.**

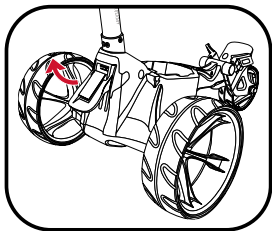


Abb 1

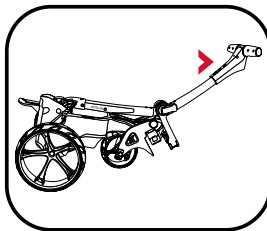


Abb 2

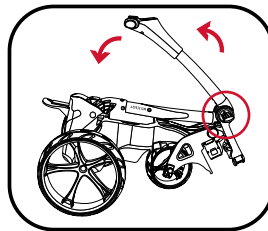


Abb 3

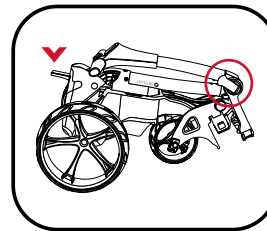


Abb 4

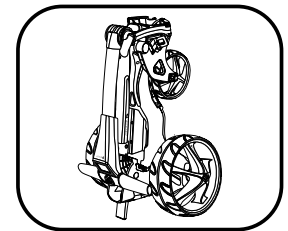


Abb 5

# Obere und untere Taschenstützen

## Verwendung des oberen Taschenhalters

Die oberen Halterriemen der Tasche werden anhand folgender Schritte gesichert:

1. Spannen Sie den elastischen Riemen um die Tasche und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1).
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig an Ihrer Golftasche an (Abb. 2).

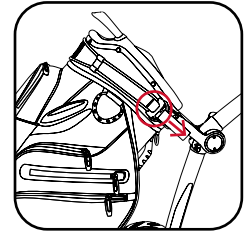


Abb 1

## Verwendung des unteren Taschenhalters

Dieser Motocaddy E-Trolley ist mit einem EASILOCK™ Taschen-Befestigungssystem ausgestattet.

Bitte befolgen Sie diese einfachen Anweisungen, wenn Sie eine EASILOCK™-kompatible Golftasche verwenden:

1. Entfernen Sie die beiden vorbefestigten unteren Taschenriemen, indem Sie die Riemenverschlüsse nach hinten drücken und die Riemen herausziehen (Abb. 3)
2. Richten Sie die Markierungslinie an Ihrer Golftasche auf die Linie am unteren Taschenhalter aus
3. Senken Sie die Tasche ab, bis die Stifte in ihrer Position einrasten. Es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein

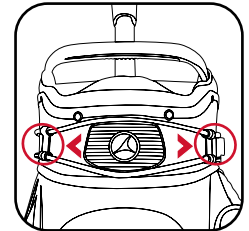


Abb 2

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie eine Golftasche ohne EASILOCK™ verwenden:

1. Spannen Sie den unteren Riemen um den Taschenboden und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig am Boden Ihrer Golftasche an

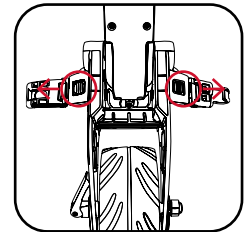


Abb 3

**Bitte vergewissern Sie sich vor dem Loslassen, dass alle Riemenverschlüsse sicher geschlossen sind. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.**



## Justierung der Taschenhalter

Die Taschenhalterriemen werden aus elastischem Material hergestellt, um ein sicheres Halten der Golftasche zu ermöglichen.

Der Riemen sollte so eingestellt werden, dass er mit angemessener Straffung um die Golftasche herumgeführt wird:

1. Lösen Sie die elastischen Riemen vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf Abb. 1 gezeigte Richtung ziehen
2. Verschieben Sie die Stange gegebenenfalls, um den Sitz des Riemens fester oder lockerer einzustellen. Ein Herunterziehen der Stange spannt den Riemen fester und ein Hochdrücken lockert den Riemen (Abb. 2)
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Riemenverschlüsse vor dem Gebrauch wieder am Gehäuse einschnappen lassen (Abb. 3)

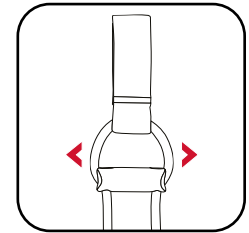


Abb 1

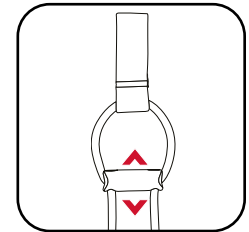


Abb 2

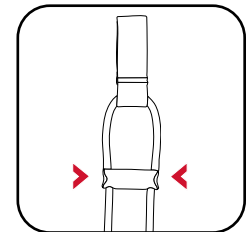
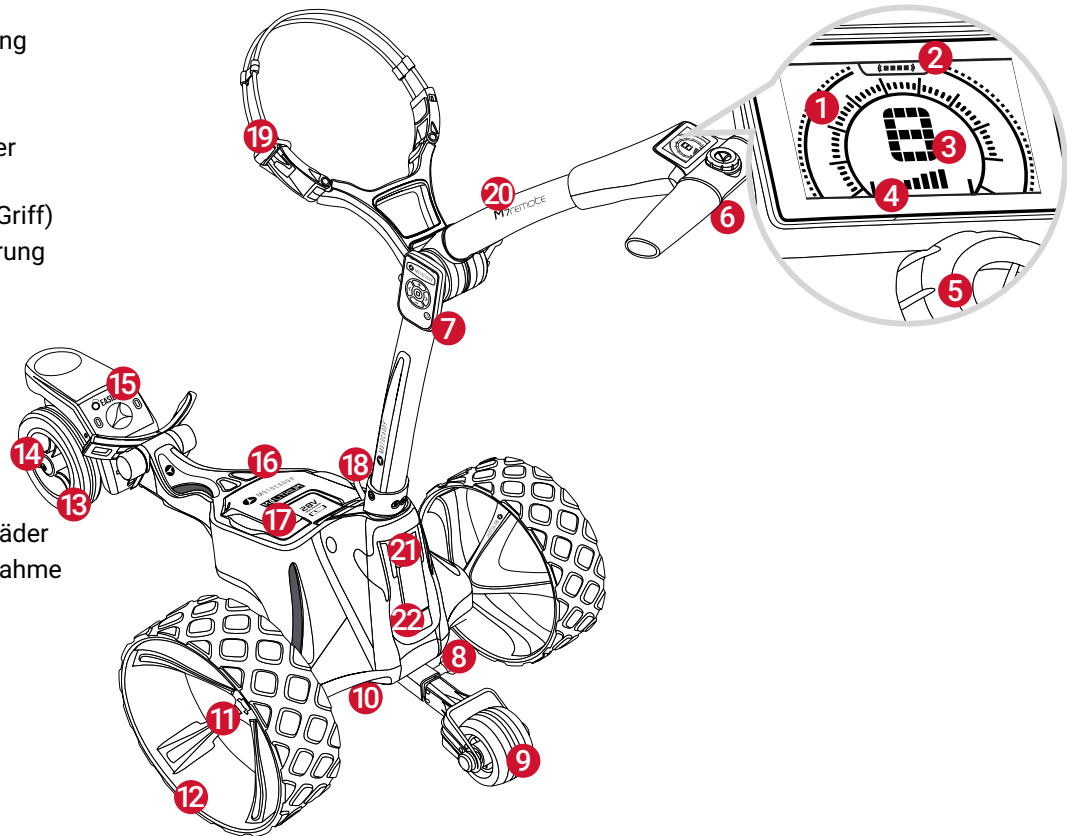


Abb 3

# Geräteübersicht

1. LCD-Digitalanzeige
2. Batterieanzeige der Fernbedienung
3. Geschwindigkeitseinstellung
4. Trolley Akkuanzeige
5. Manueller Geschwindigkeitsregler & Ein / Aus-Taste
6. USB-Ladeanschluss (unter dem Griff)
7. Fernbedienung Mobilteil & Halterung
8. Anti-Tip-Radentriegelung
9. Anti Tip-Rad
10. Motor (unter Batterieaufnahme)
11. Entriegelungsknopf für das Hinterrad
12. Hinterräder
13. Vorderräder
14. Einstellvorrichtungen für Vorderräder
15. EASILOCK™ Untere Taschenaufnahme
16. Batterieaufnahme
17. Batterie
18. Akkuanschluss
19. Obere Taschenaufnahme
20. Obere Entriegelung
21. Auto-Open-Standvorrichtung
22. Entriegelungshebel



## Fernbedienungs-Mobilteil

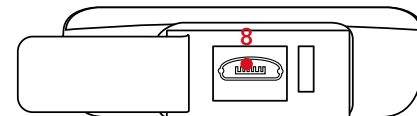
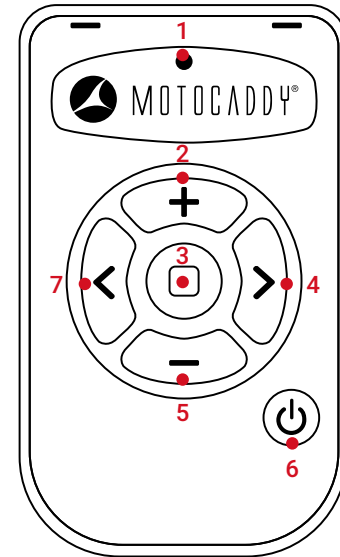
1. Anzeige-LED
2. Plus (+) Taste
3. Stopptaste
4. Rechte (>) Taste
5. Minus (-) Taste
6. Sperrknopf
7. Linke Taste (<)
8. Ladeanschluss

Das Remote-Mobilteil enthält einen wiederaufladbaren Lithium-Akku. Das Mobilteil kann mit einem Mini-USB-Kabel (mitgeliefert) aufgeladen werden. Der Ladeanschluss befindet sich unter der Gummiklappe an der Basis des Mobilteils.

Die grüne LED am Mobilteil blinkt während des Ladevorgangs. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die grüne LED und blinkt nicht mehr. Das vollständige Aufladen aus der Wohnung dauert ca. 4-5 Stunden.

Wenn der Akku des Mobilteils schwach wird, blinkt die LED beim Drücken einer Taste rot. Sollte der Akku vollständig leer sein, leuchtet beim Drücken einer Taste keine LED. In diesem Fall hält der Wagen an. Sie können das Mobilteil über den USB-Anschluss am Wagen aufladen.

**Bitte beachten Sie, dass das Laden des Remote-Mobilteils über den USB-Anschluss die Hauptbatterie des Wagens mit Strom versorgt und ein längeres Laden die Kapazität der Wagenbatterie zwischen den Ladevorgängen verringert.**



# Koppeln der Fernbedienungsfunktion / Mobilteil Sperrfunktion

## Fernbedienung koppeln

Im dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Fernbedienung nicht reagiert oder Sie ein neues Mobilteil haben muss dies mit dem M-7 Remote gekoppelt werden.

### So koppeln Sie die Fernbedienung mit dem Trolley:

1. Halten Sie die Stopp-Taste auf der Fernbedienung 5 Sekunden lang gedrückt (Abb. 1a).
2. Die LED am Mobilteil beginnt grün zu blinken (Abb. 1b). Lassen Sie an dieser Stelle die Taste los und stecken Sie den Akku in den Trolley.
3. Wenn der Wagen nicht innerhalb von 60 Sekunden eingeschaltet wird, verlässt das Mobilteil den Pairing-Modus

## Mobilteil Sperrfunktion

Das Mobilteil kann durch Drücken der Sperrtaste (Abb. 2a) gesperrt werden. Wenn diese Taste gedrückt wird, blinkt die LED entweder grün oder rot (Abb. 2b). Grün zeigt an, dass das Mobilteil entsperrt ist, und Rot zeigt an, dass es gesperrt ist.

Wenn es gesperrt ist, werden die Tasten + / - / <&> deaktiviert und eine rote LED blinkt, wenn sie gedrückt werden. Die Stopp-Taste funktioniert weiterhin und zeigt eine grüne LED an, wenn sie gedrückt wird.

Wenn das Mobilteil gesperrt ist, während der Trolley im Fernbedienungsmodus läuft, stoppt er nach 4 Sekunden weil das Mobilteil kein Signal mehr sendet. Befindet sich der Wagen im manuellen Modus, fährt er weiter, kann jedoch mit der Stopptaste des Mobilteils gestoppt werden.

Durch erneutes Drücken der Sperrtaste (Abb. 2a), bis die LED grün blinkt (Abb. 2b), wird das Mobilteil entsperrt und alle Schaltflächen werden aktiviert.

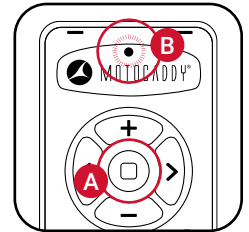


Abb 1

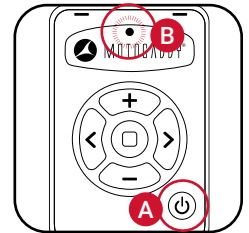


Abb 2

## Bedienung des Trolley mit der Fernbedienung

Nachdem der Akku zum ersten Mal angeschlossen wird, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige 2 an. Dies ist die Standardgeschwindigkeit, mit der der Wagen nach dem Anhalten immer startet.

Drücken Sie zum Starten des Trolley die Plus-Taste (+) auf der Fernbedienung. Mit den Tasten "Plus (+)" und "Minus (-)" können Sie dann die Geschwindigkeit erhöhen und verringern. Mit den Tasten "Links (<)" und "Rechts (>)" wird der Wagen gesteuert. Durch schnelles Drücken der Taste wird die Richtung an der Position leicht angepasst

Bei der aktuellen Geschwindigkeit wird durch längeres Drücken der linken und rechten Taste die Geschwindigkeit der Drehung verringert und die Geschwindigkeit weiter erhöht je länger der Knopf gedrückt wird. Lassen Sie die Taste los und der Wagen geht auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurück.

Der Wagen kann schnell angehalten werden, indem Sie die Stopptaste drücken oder die Geschwindigkeit schrittweise verringern, bis er anhält. Die niedrigste Geschwindigkeit im Mobilmodus ist 2, sobald Sie auf Stufe 2 verlangsamen und die Geschwindigkeit erneut verringern, hält der M7 Remote an. Wenn der Wagen steht, wird durch Drücken und Halten der Taste „Minus (-)“ der Wagen in den Rückwärtsgang versetzt. Durch Loslassen der Taste (-) wird der Wagen angehalten. Der Wagen fährt nur mit einer Geschwindigkeit rückwärts und kann dabei nicht gelenkt werden.

## Betrieb des Wagens im manuellen Steuermodus

Der M7 REMOTE kann auch problemlos im manuellen Modus verwendet werden. Wenn der Wagen steht, drehen Sie den Drehknopf, um die gewünschte Geschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie die Taste, um den Wagen zu starten. Sie können auch vom Mobilmodus in den manuellen Modus wechseln, wenn der Trolley in Bewegung ist. Bewegen Sie den Drehknopf und der Trolley reagiert auf die ausgewählte Geschwindigkeit.

Wenn Sie den Wagen im manuellen Modus verwenden, können Sie die Steuerung mit der Fernbedienung schnell wieder übernehmen, indem Sie entweder die Plus- (+) / Links- oder Rechts-Taste drücken. Sie kann auch mit der Stopp-Taste gestoppt werden. Durch Drücken der Minus-Taste wird die Geschwindigkeit verringert, der Wagen bleibt jedoch im manuellen Modus.

## Akkuanzeigen

Der M7 REMOTE enthält zwei on-screen-akkuanzeigen, die die Akkukapazität des Trolley (Abb. 1a) und des Mobilteils (Abb. 1b) anzeigen. Die Anzahl der beleuchteten Balken nimmt mit abnehmender Akkukapazität ab.

**Eine voll aufgeladener Trolleyakku zeigt zwei kurze rote Balken, zwei mittelorange Balken und zwei größere grüne Balken.**

Der Wagen soll Ihren Akku vor einer vollständigen Entladung schützen. Sollte Ihre Akkukapazität zu niedrig sein, unterbricht der Wagen die Stromzufuhr zum Motor. In diesem Fall laden Sie bitte Ihren Lithium-Akku vor der weiteren Verwendung auf.

**Bitte beachten Sie, dass bestimmte Feuchtigkeits-, Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen zu lokalem Beschlagen auf dem Bildschirm führen können. Dies beeinträchtigt weder die Trolleyunktionalität noch verursacht es Schäden und normalisiert sich wieder, wenn die widrigen Bedingungen nachlassen., bzw abtrocknen**

## Verwendung des USB-Ladeanschlusses

Der M7 REMOTE enthält eine USB Schnittstelle und USB relevante Geräte während der Runde aufzuladen. Dazu öffnen Sie die Verschlusskappe unterhalb des Griffes und verbinden Sie das USB Kabel mit der Ladeschnittstelle. Das Gerät wird weiter aufgeladen, während das Kabel angeschlossen und der Akku angeschlossen ist.

Die Laderate ist langsamer als bei einem Netzladegerät und ähnelt dem Anschließen des Geräts an einen PC. Die USB Ladung wird Strom aus der Lithiumbatterie ziehen und dauerhaftes Laden wird die vorhandene Batteriekapazität verringern. Der Trolley deaktiviert den USB-Anschlusses automatisch, wenn die Akkukapazität einen voreingestellten Wert erreicht.

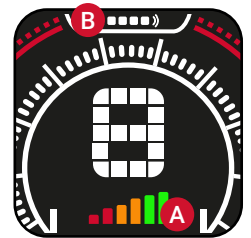


Abb 1



## DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL

### Business Name and Full Address of Manufacturer

Motocaddy Ltd,  
Units 15-18 Stansted Distribution Centre,  
Great Hallingbury, Hertfordshire,  
CM22 7DG, United Kingdom

### Name and Address of Authorised Representative

B+M Golf Vertriebs GmbH, Dieselstraße 27b,  
44805 Bochum, Germany

### Name and Address of the Person in Community Authorised to compile the Technical File (if different to above)

-

### Description of product (Commercial Name)

Motocaddy Electric Trolley

### Function, Model, Type, Serial Number

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Function: Electric Trolley    | Model: C-TECH/M1/M1 DHC/M3 GPS/M3 GPS DHC/M3 PRO/<br>M3 PRO DHC/M5 CONNECT/M5 CONNECT DHC/M5 GPS/<br>M5 GPS DHC/M7 REMOTE/M-TECH/S1/S1 DHC/S3 PRO/<br>S3 PRO DHC/S5 CONNECT/S5 CONNECT DHC/S7 REMOTE |
| Type: Motocaddy Digital Range |  |

### Standards Used

Machinery directive 2006/42/EC - EN ISO 12100:2010

Radio Equipment directive 2014/53/EU

Article 3, clause 1(a): Safety - EN 60335-1: 2012, EN 62479: 2010

Article 3, clause 1(b): EMC - EN 61000-6-1: 2009, EN 61000-6-3: 2007, EN 301 489

Article 3, clause 2: Radio Spectrum - EN 303 413, EN 300 220

RoHS EN 2011/65/EU and its amending directive 2015/863/EU.

### Place of Declaration

B+M Golf Vertriebs GmbH, Dieselstraße 27b,  
44805 Bochum, Germany

**Date of Declaration** Friday January 01, 2021

### Declaration

I declare that the machinery fulfils all the relevant provisions of the following Directives:-  
Machinery directive 2006/42/EC. Radio Equipment directive 2014/53/EU & RoHS 2011/65/EU  
and its amending directive 2015/863/EU.

### Person Empowered to Draw Up Declaration

**Name:** Thorsten Kück

**Position:** Geschäftsführer

**Signature:** 



Declaration No:

Page 1 of 1



MOTOCADDY®

B+M Golf Vertriebs GmbH, Dieselstraße 27b,  
44805 Bochum, Germany

t: 0234 9138790 e: [info@bmgolf.de](mailto:info@bmgolf.de) w: [www.motocaddygolf.de](http://www.motocaddygolf.de)



Wir widmen uns dem Umweltschutz und fördern das Recycling dieses Motocaddy-Produkts durch einen kostenlosen Abhol- und Entsorgungsservice. Für weitere Informationen oder um Ihre nächstgelegene Motocaddy-Recyclingstelle zu lokalisieren, nehmen Sie bitte über unsere Website Kontakt zu uns auf.

MC.21.64.DE.002

EASILOCK™ Patent (GB) - GB2519073  
USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845  
USB Charging Port Patent (AUSTRALIA) - 2010224448